



19.04.2023
FES-DGB Fachtagung

*Arbeitsmarktpolitik in der Transformation -
die Weichen durch wirksame Qualifizierungsförderung auf Zukunft stellen*

Weiterbildung in Deutschland im internationalen Vergleich

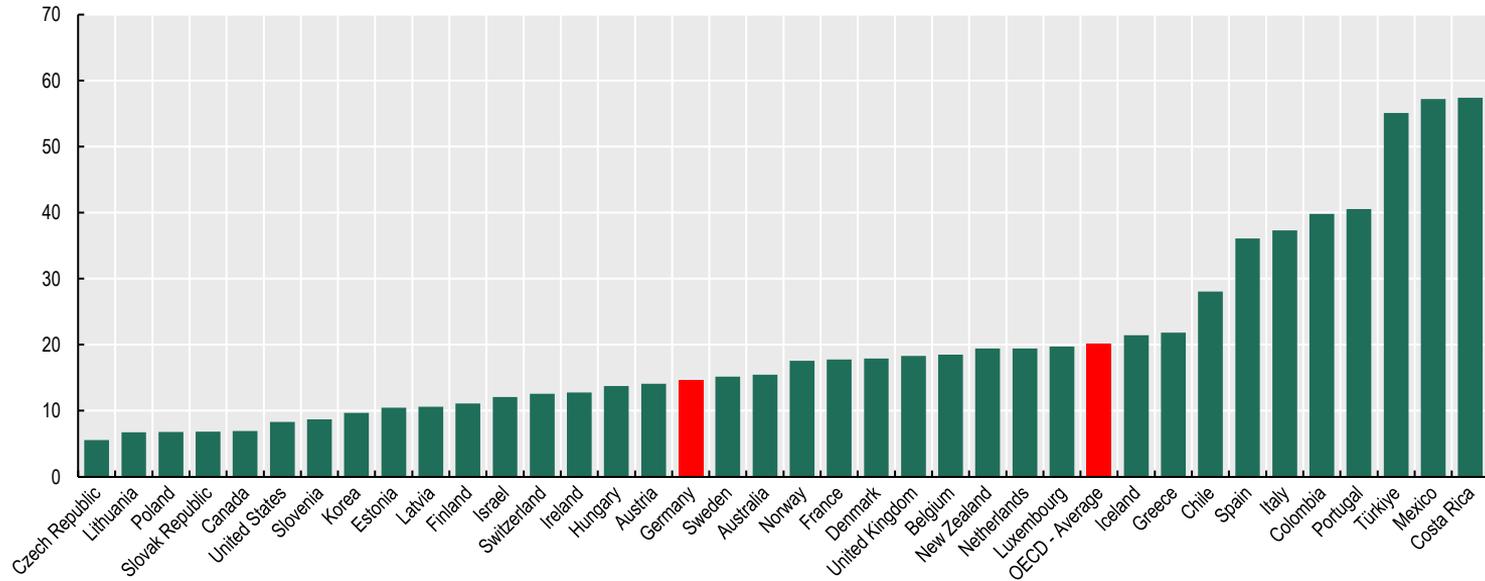
Herausforderungen und Perspektiven

Anja Meierkord
Arbeitsmarktökonomin
OECD Direktorat für Beschäftigung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik



Deutschland hat ein starkes Bildungssystem...

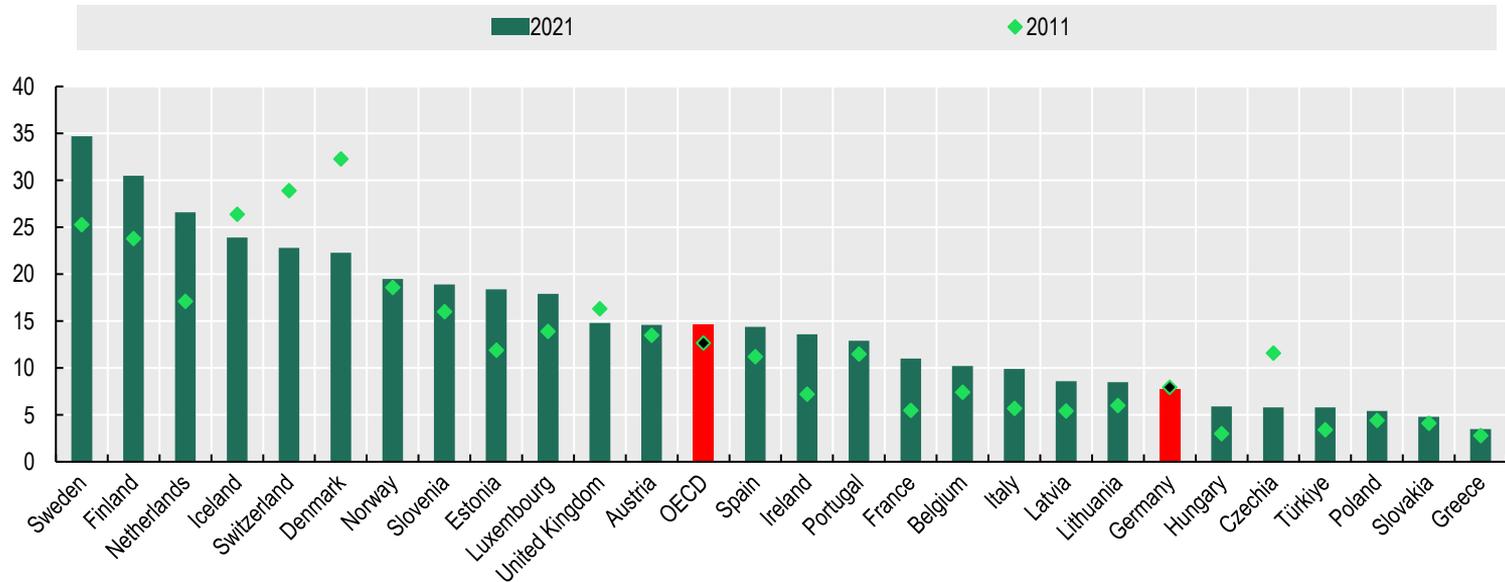
Anteil der Erwachsenen ohne Abschluss der Sekundarstufe II (in %), 2021





...aber die Weiterbildungsbeteiligung ist relativ niedrig.

Anteil der Erwachsenen, die in den letzten 4 Wochen an Weiterbildung teilgenommen haben (in %)



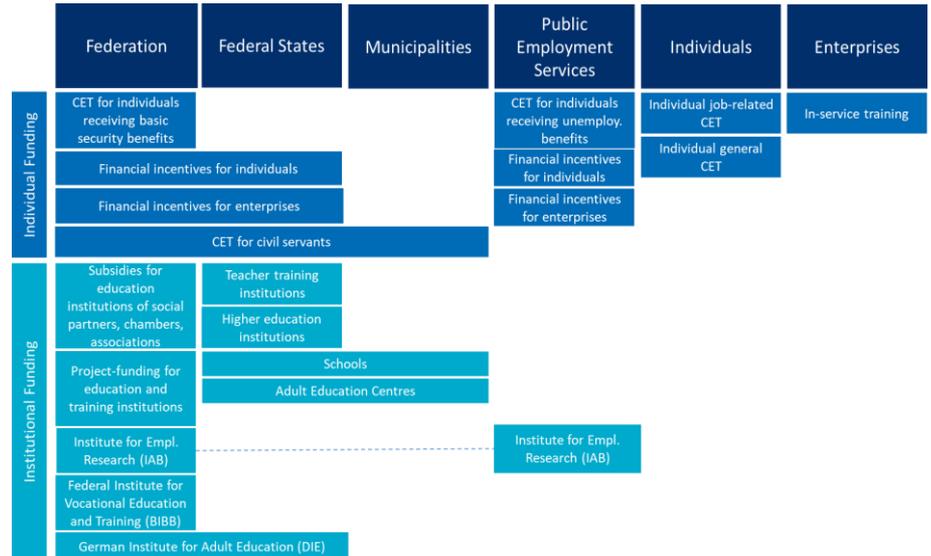


Die Deutsche Weiterbildungslandschaft ist eine der komplexesten in der OECD.

Für Weiterbildung relevante Gesetze auf Bundes- und Landesebene

Federal level	
Grundgesetz - Basic Law	
Public legislation	Civil Law
Berufsbildungsgesetz (BBiG) - Vocational Training Act, Handwerksordnung (HwO) - Crafts Code Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) - Upgrading Training Assistance Act Hochschulrahmengesetz (HRG) - Higher Education Framework Act Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) - Distance Learning Protection Act Zuwanderungsgesetz, including the Aufenthaltsgesetz (AufenthG) - Residence Act Bundesanerkennungsgesetz, including the Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) - Federal Recognition Act	Kollektives Arbeitsrecht - Collective employment law Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) - Works Constitution Act Tarifvertragsgesetz (TVG) - Collective Bargaining Act Tarifverträge - Collective agreements Betriebsvereinbarungen - Company agreements
Social legislation	Individual labour law
Arbeitsförderung, Sozialgesetzbücher II & III - Employment Promotion, Social Security Codes II & III	Kündigungsschutzgesetz (KSchG) - Dismissal Protection Act
Länder level	
Länderverfassung - State Constitution	
Public legislation	Civil Law
Erwachsenen-/ Weiterbildungsbildungsgesetz - Adult/ Further Education Act Hochschulgesetze der Länder - Higher Education Act of the Länder Bildungsfreistellungsgesetz/ Bildungsurlaubsgesetz - Law on Educational Leave Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz - Professional Qualifications Assessment Act	Individual labour law

Verantwortlichkeiten für die Weiterbildungsfinanzierung





OECD-Empfehlungen im Bereich Governance

- Dezentralisierung, Wettbewerb und Föderalismus sind Herausforderungen für Kooperation und Kohärenz des Weiterbildungssystems
- Der Regulationsrahmen für Weiterbildung ist fragmentiert.
- Anbieter von nicht-formalem Lernen unterliegen minimaler öffentlicher Aufsicht und Qualitätskontrolle.

Vertiefung und Fortführung der Zusammenarbeit im Kontext der NWS, bei gleichzeitiger Erhöhung des Ambitionsniveaus der Strategie.



Entwicklung eines deutschen Weiterbildungsgesetzes, das einen gemeinsamen Rechtsrahmen im gesamten Bundesgebiet sicherstellt.



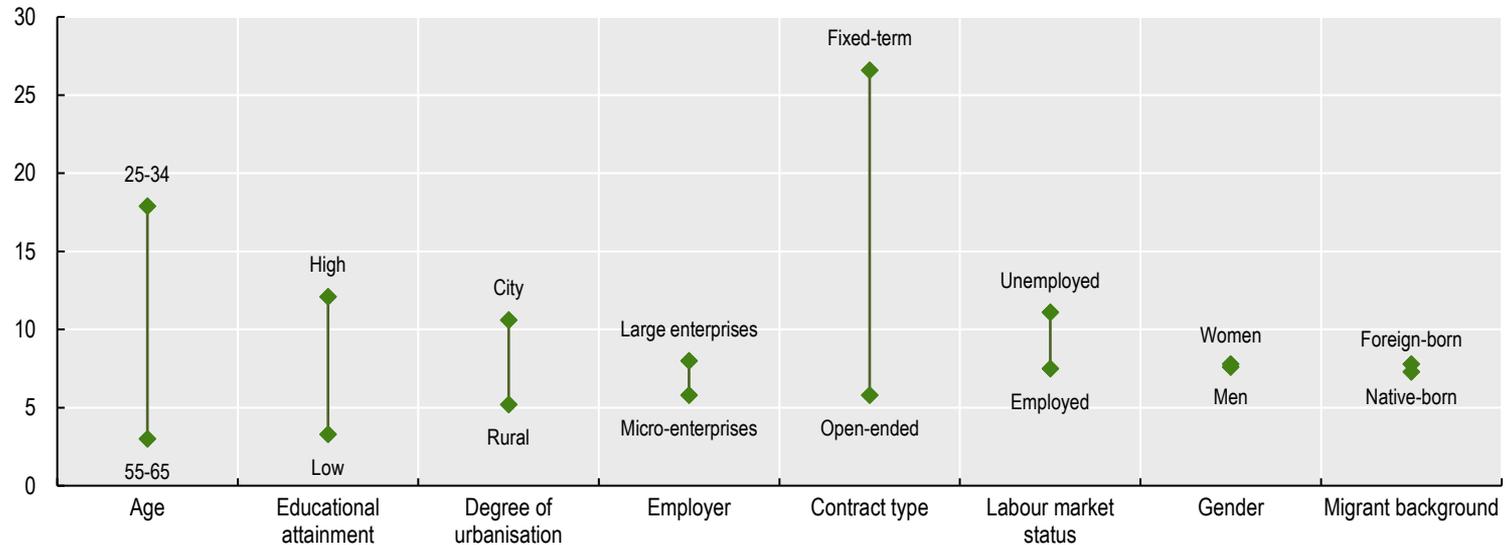
Mindestqualitätsstandards für Weiterbildungsanbieter, um die Transparenz für Individuen und Unternehmen zu erhöhen.





Es gibt große Unterschiede bei der Weiterbildungsbeteiligung.

Anteil der Erwachsenen, die in den letzten 4 Wochen an Weiterbildung teilgenommen haben (in %), 2021





OECD-Empfehlungen im Bereich Geringqualifizierte

- Die Weiterbildungsbeteiligung von Erwachsenen mit geringen Grundkompetenzen ist relativ niedrig.
- Diese Gruppe nimmt die finanziellen Vorteile von Weiterbildung als begrenzt wahr, und sieht die Kosten als eine Herausforderung.
- Geringqualifizierte Erwachsene haben zahlreiche vielschichtige Hemmnisse an Weiterbildung teilzunehmen.

Entwicklung einer Bund-Länder-Initiative für Erwachsene mit geringen Grundkompetenzen.



Verbesserung der finanziellen Anreize durch eine mögliche Aufstockung des Arbeitslosengeldes und progressive Anreize für Arbeitnehmer*innen.

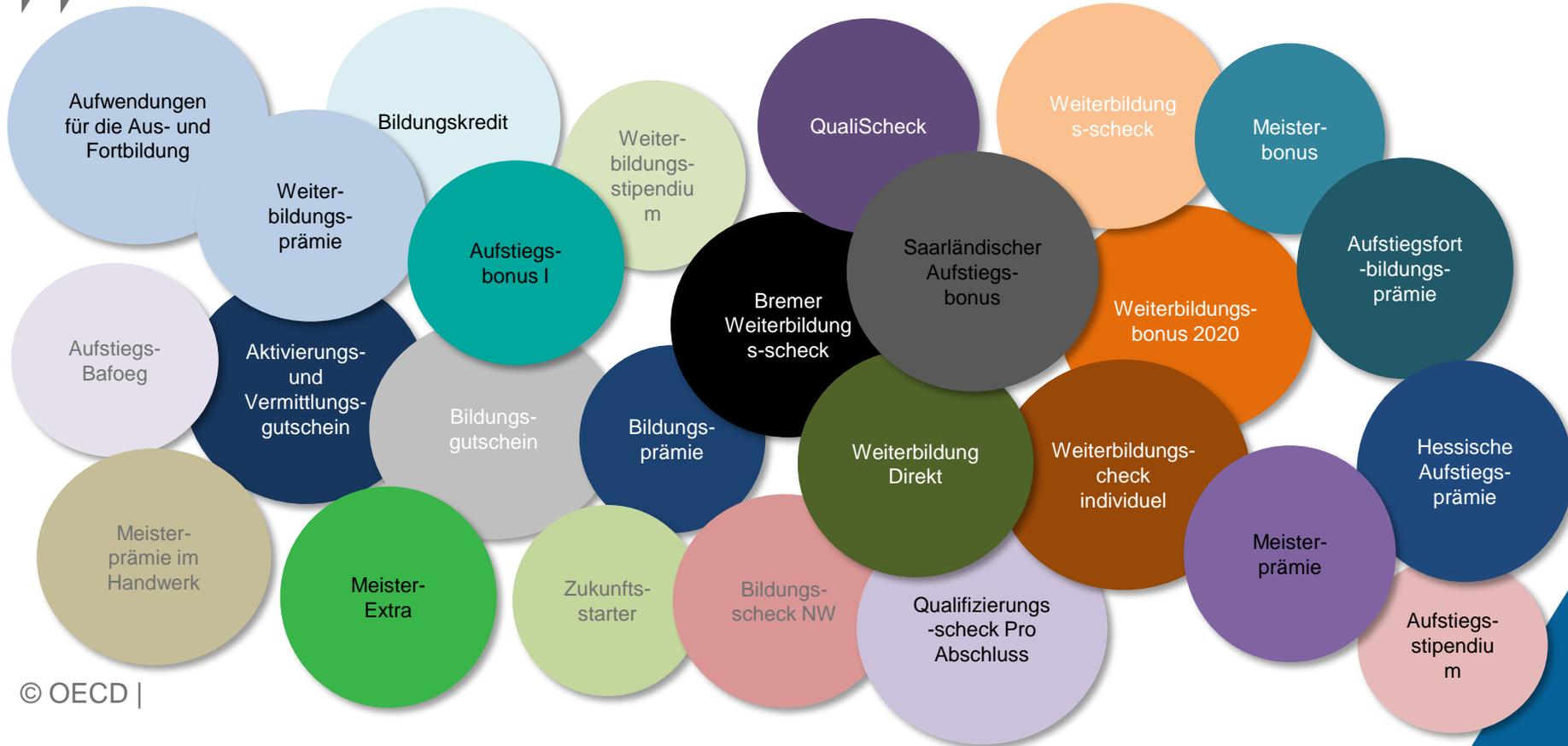


Finanzierung von Outreach-Aktivitäten zur Aktivierung der Zielgruppe, etwa durch arbeitsplatzbezogene Beratungs- und Mentoring Programme.





Das System der finanziellen Anreize ist kaum zu überblicken.





OECD-Empfehlungen im Bereich Finanzierung

- Bestehende Fördermöglichkeiten sind für Einzelpersonen und Unternehmen schwierig zu überblicken.
- Es gibt keine bundesweite Gesetzgebung zu Bildungsurlaub.
- Weiterbildung macht einen kleinen Teil der Gesamtinvestitionen in Bildung aus.

Bündelung der finanziellen Anreize und Schließung von Finanzierungslücken durch ein einheitliches Anreizsystem für Individuen.



Einführung einer bundesweiten Regelung für Bildungszeiten.



Nutzung vorhandener Möglichkeiten, Bundesinvestitionen für Weiterbildung in die Länder zu lenken.



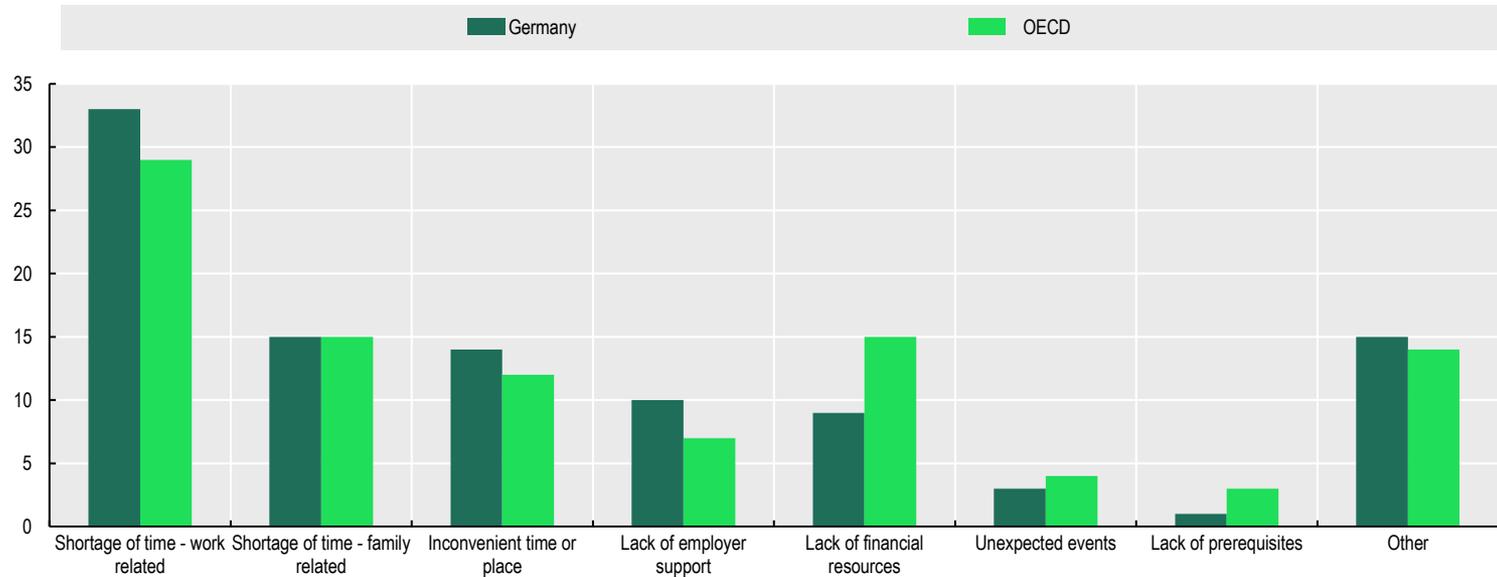
Erhöhung der Gesamtinvestitionen in Weiterbildung und mittelfristige Prüfung zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten.





Ein flexibleres Weiterbildungssystem kann Barrieren abbauen.

Gründe, die eine Teilnahme an (mehr) Weiterbildung verhindern (in %)





OECD-Empfehlungen im Bereich Flexibilität

- Die Strukturen der Weiterbildungsberatung sind komplex und für Nutzer*innen schwer zu durchschauen.
- Der Ansatz zur Validierung von Kompetenzen ist im OECD-Vergleich wenig ausgereift.
- Die Entwicklung von Teilqualifikationen erfolgt in erster Linie projektbezogen.

Einrichtung einer nationalen Initiative zur Weiterbildungsberatung.

Entwicklung eines bundesweiten Rechtsrahmens für die Validierung von Kompetenzen.

Etablierung von Teilqualifikationen als fester Strukturbestandteil der deutschen Weiterbildungslandschaft.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die die Zusammenhänge zwischen Beratung, Validierung und Teilqualifikationen systematisiert.



19.04.2023
FES-DGB Fachtagung

*Arbeitsmarktpolitik in der Transformation.
Die Weichen durch wirksame
Qualifizierungsförderung auf Zukunft stellen*



Zum Bericht:
<https://doi.org/10.1787/1f552468-en>

Anja Meierkord
Anja.Meierkord@oecd.org